



<https://biz.li/3n8m>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 2. SPIELTAG

Veröffentlicht am 13.09.2020 um 18:20 von Redaktion LeineBlitz

Einen ungefährdeten und deutlichen Sieg feierte der **SV Germania Grasdorf** heute auf heimischer Anlage gegen die SG 05 Ronnenberg - 6:1 (1:0) stand es nach 90 Minuten für die Gastgeber. Es dauerte bis zur 30. Minute, ehe Fabian Bartick das 1:0 markierte. Direkt nach Wiederanpfeiff machten die Germanen Druck, sodass Jan Paffenholz nur eine Minute das 2:0 nachlegte. Nach dem Seitenwechsel schraubten Andres Kallinich (66., 83.) und Eric Lohr (74., FE) das Ergebnis auf 5:0. Per Handelfmeter verkürzten die Gäste auf 5:1, Sanel Rovcanin traf in der 88. Minute zum 6:1-Estand. "Es gibt zwar noch einige Kleinigkeiten, an denen wir arbeiten müssen, aber insgesamt bin ich heute zufrieden. Der Sieg hätte sogar noch höher ausfallen können", sagte Germania-Trainer Jan Hentze nach der Partie. **SV Germania Grasdorf:** Zovko, Rovcanin, Paffenholz (84. Jende), Hatesohl, Ferizi (64. Wengrzik), Kallinich, Züchner, Lohr, Bartick, Burmeister, Sawatzki.



Kampf um den Ball zwischen Grasdorfs Germanen Florian Hatesohl (links im Bild) und Yannik Simon aus der SG 05 Ronnenberg. Die Germania fertigt den Gast 6:1 ab. / Foto: R. Kroll

Hoch zufrieden kehrte der **SV Wilkenburg** von der favorisierten TuS Wettbergen zurück, beim Schlusspfeiff stand es 1:1 (0:0). Das Kopfballtor nach genau einer Stunde Spielzeit brachte den Gastgeber in Führung, fünf Minuten später glich Fatih Tatoglu aus. Die Wilkenburger profitierten von der mangelnden Chancennutzung der Gastgeber, hielten allerdings über die gesamte Spielzeit gut dagegen. "Ich bin mit Spiel und Ergebnis sehr zufrieden", kommentierte SVW-Trainer Rüdiger Hoffmann das Spiel. **SV Wilkenburg:** Fraga, Kronemann, Müller, Hirte, von Lingen (72. Böttcher), Tatoglou, Hinkelmann, Wegerich (54. Lampe), Roemgens, Yigit, Elas. Für Sebastian Frantz, Trainer des **TSV Pattensen II**, war das 1:1 (0:1) beim SV Weetzen letztlich eine gefühlte Niederlage, denn der Gast musste erst in der Schlussminute durch den von Eldin Beric verursachten Strafstoß das 1:1 einstrecken. Bereits nach fünf Spielminuten hatte Melvin Görden die TSVer in Führung gebacht. "Vom Spielverlauf her gesehen geht das Ergebnis aber in Ordnung", räumt Sebastian Franz ein. Aber so kurz vor Spielende den Ausgleich zu bekommen sei schon sehr ärgerlich. In der 1. Halbzeit zeigte sich der TSV Pattensen II überlegen, danach machte der SV Weetzen das Defizit an Spielanteilen aber wett. Und doch: Florian Buschold hatte das 2:0 für die TSVer auf dem Fuß, scheiterte aber am Torhüter der Weetzener. **TSV Pattensen II:** Lehmann, Ebers, Beric, Grönig, Maetje, Görden (75. Wallenhauer), Kurzweil, Adamczyk, Myri (61. Kruckemeyer), Buschold (81. Büchner), Zalustowski (67. Schünemann).